

6. April 2005

Bohuslav besuchte Kolpingeinrichtungen in Mistelbach „Engmaschiges soziales Netz in NÖ“

Gemeinsam mit Landtagspräsident Mag. Edmund Freibauer besuchte Landesrätin Dr. Petra Bohuslav heute die Kolpinghäuser in Mistelbach. Mit dem „Kolpinghaus der Frau“, dem auch mit Flüchtlingen belegten Kolpinginternat und der Kolpingwerkstätte verfügt die Bezirkshauptstadt über drei Kolpingeinrichtungen. Allein in der Kolpingwerkstätte betreuen 41 Beschäftigte 66 Klienten, davon 33 externe.

Sozialpolitik ließe sich nicht vom Schreibtisch aus machen, betonte dabei Bohuslav. Niederösterreich verfüge über ein engmaschiges soziales Netz. Pflicht der Politik sei es, dieses Netz noch engmaschiger zu knüpfen, wo dies notwendig ist. Das hohe Niveau in Niederösterreich sei nicht möglich ohne Partner vor Ort mit engagierten Mitarbeitern wie die Kolpingeinrichtungen, so Bohuslav. Sie kündigte auch finanzielle Unterstützung für die Qualitätssicherung des „Hauses der Frau“.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at